

Maßnahmen zur Eindämmung oder Umschichtung von Ausgaben

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
1	Transversal	Wo möglich, Umstellung der Förderungen in Form von Wettbewerben.	Viele Beiträge enthalten keine Begrenzung der im Vorfeld verfügbaren Beträge, was sich auf die Haushaltsplanung auswirkt. Darüber hinaus geht der Selektionseffekt, sofern er sich anbietet, verloren.	Vermerk der LR. In der Folge werden die verschiedenen Kriterien für die Gewährung der Förderungen geändert.	Erhebung und Prüfung potenziell interessierter Beiträge. Abstimmung mit den jeweiligen Abteilungen. Umsetzungsplan.	Bessere Haushaltsplanung. Möglichkeit, im Vorfeld eine Ausgabenobergrenze zu definieren.
2	Transversal	Vereinfachte Abrechnung für alle Beiträge	Bei fast der Hälfte der untersuchten Beiträge ist die Erfassung und Kontrolle aller Ausgabenbelege erforderlich. Das Verfahren kann gestrafft werden.	Vermerk der LR. In der Folge werden die verschiedenen Kriterien für die Gewährung der Förderungen geändert.	Erhebung und Prüfung potenziell interessierter Beiträge. Abstimmung mit den jeweiligen Abteilungen. Umsetzungsplan.	Höhere Geschwindigkeit bei der Kontrolle und Abrechnung der Ausgaben. Geringerer Personalbedarf.
3	Transversal	Abbildung und Digitalisierung der wichtigsten Genehmigungs-/Aufsichtsverfahren	Der Schwerpunkt der Vereinfachung liegt bis jetzt auf den Beiträgen, aber ein größeres Potenzial liegt in den Genehmigungsverfahren, die fast 700 Personen beschäftigen.	Das Projekt soll zuerst die Prozesse abbilden, analysieren und vereinfachen. Die zweite Phase widmet sich der Digitalisierung.	Die Maßnahme fällt in den Zuständigkeitsbereich der GD, die auch auf spezialisierte Berater zurückgreifen kann.	Verbesserter Service für den Benutzer. Verringerung des Personalbedarfs.
4	Transversal / Körperschaften u. Gesellschaften	Evaluation der Effizienz und Wirksamkeit der Programme und der eingesetzten Ressourcen der kontrollierten Einrichtungen und Gesellschaften (höchstens 3 pro Jahr).	Im letzten Jahrzehnt haben der Tätigkeitsumfang und die Ressourcen der kontrollierten Körperschaften und Gesellschaften ständig zugenommen. Im Performancebericht gibt es aber nur eine geringe Korrelation zwischen den Zielen und den entsprechenden Ressourcen.	Unterstützung der Landesstrukturen bei der Festlegung von Zielen, Leistungen, Ressourcen und Indikatoren der von ihnen finanzierten Körperschaften und Gesellschaften.	Die zuständigen Ämter, die von den zentralen Strukturen unterstützt werden, überprüfen in einer Reihe von Sitzungen die verwendete Indikatorensysteme und schlagen Verbesserungen vor.	Größere Klarheit der Ziele und Leistungen, mehr Transparenz der damit verbundenen Kosten. Möglichkeit der Identifizierung von Bereichen mit Potenzial zur Effizienzsteigerung der Ausgaben.
5	Transversal	Priorisierung der raschen Umsetzung einiger Vereinfachungsvorschläge des Projekts	Aus dem Projekt sind viele interessante Vorschläge hervorgegangen. Eine Auswahl, die komplementär zu den Ergebnissen der	• Erleichterung der Abrechnung u. Auszahlung von Beiträgen an andere	Es handelt sich um Organisationsentwicklungsprojekte, die in den Händen einzelner Strukturen	Vereinfachung des Verwaltungsaufwands sowohl für die Landesämter als auch für die

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
		"Bürgernahe Verwaltung"	Haushaltsüberprüfung ist, sollte vorrangig umgesetzt werden, auch als Beispiel, um andere Vereinfachungsbemühungen zu ermutigen.	öffentliche Einrichtungen/Verwaltungen; • Digitalisierung der Beitragsverfahren in den Bereichen Wohnbauförderung, Sozialhilfe, Gesundheit und Weiterentwicklung des LAFIS-Systems; • Verwaltung aller Verfahren im Zusammenhang mit der Berufsausübung (Verzeichnisse, Ausbildung, Prüfungen, Erklärungen) mittels automatisierter Workflows, Web-Applikationen und Datenbanken.	liegen und von der IT unterstützt werden.	betroffenen BürgerInnen / Nutzer.
6	Steuerungssysteme	Vereinfachung des Performance Managements und Neuaufstellung <i>des Controllings</i>	Das derzeitige System ist zu komplex und wird nicht zur Unterstützung von Entscheidungen oder Leistungsverbesserungen genutzt. Das Controlling ist mangelhaft.	Vereinfachung des Systems durch Reduzierung der Ziele und Indikatoren. Verbesserung der Qualität der Ziele. Die <i>Controlling-Ziele</i> sind klar festzulegen um das System entsprechend zu entwickeln.	Koordinierte Arbeitsgruppen auf GD-Ebene.	Entscheidungshilfesystem (einschließlich Effizienz). Antrieb zur Verbesserung der Leistung. Geringere Personalbindung.
7	Steuerungssysteme / Bildung	Datawarehouse und integriertes Bildungs-BI-System	Es gibt eine Fülle von Daten zum Bildungswesen, die jedoch nicht miteinander verknüpft sind. Die Verknüpfung von Daten über Schüler, Klassen, Personal und Schulausgaben würde klare und aktuelle Indikatoren zur Effizienz des Sektors liefern.	Erstellung eines Datawarehouse, das die verschiedenen Datenbanken integriert, und Entwurf des Analyse-Dashboards (BI) mit Effizienzindikatoren.	1. Analyse der Datenbanken 2. Definition von Anforderungen 3. Umsetzung des Projektes in Zusammenarbeit zwischen Schulämtern, Abt. Informatik und SIAG.	Man hätte ein nützliches Instrument für die Planung und Verwaltung von Ausgaben in Höhe von mehr als 750 Millionen pro Jahr, das Spielräume für Optimierungen aufzeigt.

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
8	Steuerungssysteme / Soziales	Modell für das <i>Controlling</i> der delegierten sozialen Dienste	Die delegierten sozialen Dienstleistungen kosten rund 190 Mio. EUR. Die Makroindikatoren weisen auf eine gewisse Heterogenität bei den Kosten der Dienstleistungen hin. Um Effizienzmargen besser zu ermitteln und Entscheidungen über das Angebot und die Organisation von Dienstleistungen zu lenken, sollte ein homogenes <i>Controlling-system</i> eingeführt werden.	Einführung eines Controlling-modells für die delegierten Dienste durch eine Verordnung (und mögliche technische Anhänge, die durch einen LR-Beschluss aktualisiert werden).	1. Aktualisierung der Liste der wesentlichen Dienste (LR-Beschluss) mit einer Auflistung der Dienste, die erbracht werden können. 2. Aktualisierung der Kostenstellen und der Zuweisungskriterien 3. Entwicklung der Datenerfassungs- und -verarbeitungsplattform.	Bessere Planung und Kontrolle der eingesetzten Ressourcen, mit positiven Auswirkungen auf die Dienstleistungen. Dank der Klarheit der Kosten ist es leichter, eine öffentlich-private Zusammenarbeit zu entwickeln und zu steuern.
9	Beiträge / Geförderter Wohnbau	Überprüfung der Kriterien des "Bausparens"	Bei den heutigen Zinssätzen kommt der Vorteil dem der Verlustbeiträgen (3. und 4. Einkommensklasse) recht nahe. Bei den Zinssätzen von 2023 war der Vorteil des Bausparens sogar höher.	Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Modell des "Bausparens" gerechter und nachhaltiger zu gestalten, z.B.: • Einführung von Obergrenzen der wirtschaftlichen Lage; • Begrenzung des Zinsabschlags oder Parametrisierung mit den Marktzinsen. • Strengere Regelung des Erwerbs als „Erstwohnung“.	Änderung des derzeitigen LR-Beschlusses.	Die Einsparungen hängen von den gewählten Parametern ab. Die Einkommensgrenze und die Parametrisierung des Zinsabschlags würden dazu führen, dass die Nachfrage und damit die Auszahlungen sinken und die Rückzahlungen steigen.
10	Beiträge / Wirtschaft	Kürzung eines großen Teils der "Mitnahme"-Subventionen für Unternehmen	Die Beiträge werden nicht durch eine Logik des Marktversagens gestützt. Es bestehen starke Zweifel an ihrer Wirksamkeit.	Abschaffung bestimmter Arten von Beiträgen durch LR-Beschluss.	Es wird vorgeschlagen, mit Lehrlingsausbildungsprämien, Förderungen für Beratungsausgaben, für Digitalisierung sowie Tankstellen zu beginnen.	Direkte Einsparungen von ca. 5 Mio.

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
11	Beiträge / Landwirtschaft	Beschränkung der Beiträge für Wohngebäude, Geschäftsräume und Maschinen. Überprüfung des Synergiepotentials bei der Förderung von Organisationen der Viehwirtschaft.	In all den genannten Bereichen gibt es Spielraum für eine Einsparung, vor allem im Bereich der Wohngebäude.	Änderung der Kriterien mittels Beschlusses der LR	Die Kriterien können in einem restriktiven Sinne neu definiert werden. Für Unternehmensimmobilien und Maschinen kann ein Ranking-System eingeführt werden.	Direkte Einsparungen von bis zu 5 Mio.
12	Beiträge / Mobilität	Kürzung von Pendlerbeiträgen und Beiträgen für Seilbahnen	Angesichts der Kapillarität des ÖPNV erscheint die Pendlersubventionierung wenig gerechtfertigt. Die Seilbahnförderung ist nach wie vor zu großzügig und übernimmt Kosten, die man als Teil des unternehmerischen Risikos betrachten könnte.	Änderung von 2 LR-Beschlüssen.	Die Pendlerpauschale könnte gestrichen werden, der Anreizmechanismus für Seilbahnen könnte überarbeitet und in eine Ausschreibung mit Rangliste umgewandelt werden.	Direkte Einsparungen von mindestens 5 Mio.
13	Beiträge / Familie	Anwendung eines Standardkostensystems für die Förderung der außerschulischen Kinderbetreuung (Kostenpunkt 25 Millionen)	Gegenwärtig ist das System sowohl in der Bewilligungs- als auch in der Abrechnungsphase komplex, und es bestehen Kostenunterschiede zwischen den verschiedenen Begünstigten.	Festlegung der Betreuungsstandards und der damit verbundenen Standardkosten, mit möglichen Zuschlägen für besondere Verhältnisse.	Die Familienagentur kann eine Änderung der Kriterien vorschlagen, die mit Beschluss der LR genehmigt werden.	Vereinfachung des Verfahrens. Mögliche marginale Einsparungen, wenn die Standardkosten auf der Grundlage der effizientesten Begünstigten berechnet werden.
14	Beiträge / Recht auf Bildung	Anwendung eines Standardsatzes für die laufende Förderung der Schülerheime (Kosten ca. 6 Millionen)	Heute werden die geringeren Kosten zwischen einem Basistarif und dem Pro-Kopf-Defizit anerkannt. Dies führt zu Komplexität in der Berechnung. Der Fördersatz der Investitionsbeihilfen ist sehr großzügig (bis zu 90 %).	Anerkennung eines Beitrags auf der Grundlage von Standardkosten. Vereinfachung der Abrechnung. Bei Investitionen kann der Prozentsatz der Beihilfe gesenkt werden.	Berechnung der Standardkosten alle 3-5 Jahre auf der Grundlage von Bilanzdaten. Änderung der Kriterien durch LR-Beschluss, auch im Hinblick auf die Abrechnung.	Es kann eine Einsparung von bis zu 10 % der Kosten sowie eine Verwaltungsvereinfachung erzielt werden.

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
15	Beiträge / Familie	Kürzung der Beiträge an Vereine für Information und Beratung	Diese Beiträge sind in der letzten Legislaturperiode gestiegen (5 Mio. im Jahr 2024), haben aber zu vage Ziele.	LR-Beschluss, der die Maßnahmen und die subventionierten Kosten besser abgrenzt.	Die Familienagentur erarbeitet mit Einbeziehung der Begünstigten ein strafbares Leistungskatalog.	Direkte Kosteneinsparungen und mögliche Vereinfachungen.
16	Soziales	Modell und Regeln für die Kofinanzierung des Pflegegeldes	Die erwartete Bevölkerungsentwicklung führt zu Schätzungen eines starken Ausgabenanstiegs, der auf lange Sicht immer weniger tragbar ist. Siehe auch die diesbezügliche unibz-Studie.	Durch Landesgesetz eine Versicherung als Ergänzung zu den Leistungen des Grundpflegegeldes einführen. Prüfung einer möglichen Anbindung an regionale Zusatzrentenfonds.	1.Festlegung der Grunddeckung und ihres Aufwertungssatzes. 2.Aufbau des Finanzierungsmodells, in Zusammenarbeit mit Euregio Plus SGR. 3.Ausarbeitung von Gesetz und Verordnungen.	Langfristige Stabilisierung und Sicherung der Ausgaben für die Nicht-Selbstversorgung mit einem angemessenen Leistungsniveau.
17	Mobilität	Steigerung der Effizienz der Linien des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit Bussen	Dies ist eine der wichtigsten Anschaffungen von Dienstleistungen. Eine erste Analyse (auf außerstädtischen Linien) ergab, dass viele Linien einen geringen Auslastungsgrad aufweisen.	Zwei Strategien sind möglich: a) eine radikalere Variante, bei der bestimmte Fahrten oder sogar Linien reduziert werden könnten; b) eine eher marginale, die darauf abzielt, Strecken und Fahrten zu optimieren.	Die Analyse sollte mit Daten aus dem Jahr 2024 aktualisiert werden. Im Fall a) könnte für einige Linien eine Reduzierung der Taktfrequenz beschlossen werden. Im Fall b) wurden einige kleinere Optimierungsmaßnahmen mit dem zuständigen Amt angenommen.	Bei der Optimierung kann der Nutzen auf 500.000 bis 800.000 € geschätzt werden. Bei der radikalen Option könnten die Einsparungen bis zu 3-4 % der Gesamtkosten betragen.
18	Vermögen	Optimierung der Kosten für die Immobilienverwaltung	Die gemeinsam mit den zuständigen Stellen durchgeführte Analyse ergab, dass ein Potenzial für Effizienzsteigerungen besteht, das jedoch auch einige Investitionen erfordert, um realisiert zu werden.	• Verbesserung der IT-Systeme für die Überwachung und Verwaltung von Immobilien; • Ausweitung des Projektes zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden;	Das zuständige Ressort hat diese Maßnahmen bereits teilweise eingeleitet. Erforderlich ist ein stärkeres sektorübergreifendes <i>Commitment</i> , das in einen Aktionsplan der Verwaltung in diesem Bereich mit den	Eine Schätzung der Einsparungen liegt nicht vor, aber das Potenzial ist sicherlich beträchtlich, vor allem mittel- und langfristig.

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
				• Standardisierung der Dimensionierung von öffentlichen Gebäuden; • Optimierung der Flächennutzung in Bereichen, die stark von der Digitalisierung der Dienste betroffen sind.	erforderlichen Zielen, Parametern und Ressourcen mündet.	
19	Organisation / Personal	Strengere Parameter für das Verwaltungspersonal von Gemeinden, Sanitätsbetrieb und Bezirksgemeinschaften.	Von 2016 bis 2022 wuchs das Personal der Gemeinden um 7 Prozent, während es in der Landesverwaltung stabil war, ohne dass die Zuständigkeiten wesentlich erweitert wurden.	In den Vereinbarungen zur Gemeindefinanzierung sollten Beschränkungen/Parameter für die Personalausstattung festgelegt werden.	Zuständiges Ressort.	Begrenzung des Finanzierungsbedarfs der Lokalkörperschaften.
20	Organisation / Personal	Zusammenlegung von Führungsstrukturen	Es gibt einige kleine Strukturen mit begrenzten Zuständigkeiten, die mit anderen Strukturen zusammengelegt werden können.	In den anhand von Kriterien ermittelten Strukturen, sollen die Prozesse vertieft werden, bevor es in die Entscheidung und ev. Umsetzung geht.	Das Organisationsamt führt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen die Analyse durch und bereitet nach der Entscheidung die Anpassung vor, die auch schrittweise umgesetzt werden kann.	Bei einem konservativen Ansatz könnte die Verringerung 5 bis 10 Strukturen betreffen. Sie hat also eine eher geringe Auswirkung in Bezug auf Einsparungen, bringt aber Vereinfachungseffekte mit sich.
21	Organisation / Personal	Messung der Auswirkungen von Vereinfachungs- und Digitalisierungsmaßnahmen auf das Personal und Verringerung der Personalersatzquote.	Effizienzgewinne werden zwar ständig erzielt, werden aber nicht gemessen und konsolidiert, sondern "verdampfen" in neuen Tätigkeiten, die nicht immer effizienter und effektiver sind als die bereits automatisierten Tätigkeiten.	• Einführung einer Methode für die Schätzung der Auswirkungen der laufenden oder geplanten Vereinfachungsmaßnahmen; • Planung der Personalersatzrate für die nächsten 3-5 Jahre.	Die Maßnahme wird von der GD koordiniert, wobei das Organisationsamt, die Personalabteilung, die IT-Abteilung und die SIAG beteiligt sind. Die Durchführung erfordert die Messung der persönlichen Ressourcen, die	Beim Verwaltungspersonal kann man mittelfristig von einem Einsparungspotenzial in der Größenordnung von 5-10% ausgehen, wobei Studien über private

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
					derzeit von den verschiedenen Tätigkeiten absorbiert werden, sowie begleitende und unterstützende Maßnahmen.	Dienstleistungsunternehmen höhere Margen ergeben.
22	Bildung	Umstellung der Unterrichtszeit in Mittel- und Oberschulen von 50 auf 60 Minuten.	Dieser Unterschied stellt eine vertragliche Ausnahme dar, selbst im Vergleich zur Grundschule oder zur Berufsbildung. Sie bringt ein geringeres wöchentliches Unterrichtspensum und damit einen größeren Bedarf an Lehrkräften mit demselben Lehrplan mit sich, der auf etwa 600 geschätzt werden kann.	Eine Änderung des Kollektivvertrags auf Landesebene ist erforderlich, vorzugsweise im Rahmen eines Verhandlungspakets, um die Professionalität und das Berufsbild des Lehrpersonals zu valorisieren.	1. Eine Verhandlungsplattform muss vorbereitet werden, inkl. Artikel zur Unterrichtszeit. 2. Damit einhergehen sollte eine Simulation der Schulämter zur Anzahl der Lehrstühle in den verschiedenen Disziplinen und organisatorische Maßnahmen zur Unterstützung dieser Umstellung. Auch die Agentur für KV und die Generaldirektion sind im Prozess eingebunden.	Der verringerte Personalbedarf wäre beträchtlich, auch wenn er aufgrund der Regelungen zur Ermittlung der Lehrstühle geringer ausfallen würde als ursprünglich angenommen. Die Maßnahme ist etwa 30 Mio. wert, die in die Schule reinvestiert werden könnten. Ganz zu schweigen von der chronischen Schwierigkeit, neue Lehrkräfte einzustellen.
23	Bildung	Zusammenlegung von ca. 10-12 Grundschulen und Vereinheitlichung der Bildung von Mehrstufenklassen.	Die Analyse ergab, dass es 34 Schulen (Schulstellen) mit weniger als 25 Schülern gibt, die weniger als 7 Minuten von der nächsten Schule entfernt sind. Von diesen könnten die kleineren und die in den besser angebundenen Weilern zusammengelegt werden, was die Effizienz der Klassen und der Lehrkräfte erhöhen und die Lernbedingungen für die Schüler verbessern würde.	Ein Vermerk und anschließend einen LR-Beschluss, der ab dem folgenden Schuljahr in Kraft treten würde.	Die betroffenen Schulämter erarbeiten und begründen den endgültigen Fusionsvorschlag in Abstimmung mit der LR. Es ist zu erwarten, dass die Maßnahme auf den Widerstand in den betroffenen Gemeinden stoßen wird, die involviert werden sollten.	Die direkten Einsparungen bei den Personalkosten würden sich auf ca. 3,5 bis 4 Millionen belaufen, zuzüglich der Kosten für das Gebäudemanagement, die von den Gemeinden getragen werden.

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
24	Bildung	Standardisierung der Prozesse für das nicht lehrende Personal, insbesondere in Bezug auf die Beschaffung.	Das Verwaltungspersonal der Schulen beläuft sich auf 2.700 Personen. Sie arbeiten teilweise mit nicht standardisierten Verfahren und Methoden und tätigen insbesondere eine große Anzahl kleinerer Anschaffungen, die aus verwaltungstechnischer Sicht sehr mühsam sind.	Neudefinition der Personalausstattung des Verwaltungspersonals und Miteinbeziehung der Schulämter bei der Personalverwaltung.	1. Planung und Zusammenführung der komplexesten Beschaffungen auf Landesebene und der anderen auf Bezirksebene. 2. Abbildung und Standardisierung von Kernprozessen und deren Unterstützung durch geeignete IT-Anwendungen. 3. Schätzung des Arbeitsaufkommens, um den Personalschlüssel neu zu bestimmen.	Größere Einheitlichkeit und Effizienz in der Organisation und bei den Dienstleistungen. Ein vernünftiges Effizienzziel könnte bei etwa 5 % liegen.
25	Gesundheit	Verringerung der Hospitalisierungsrate und des Zugangs zur Ersten Hilfe (EH)	Der Gesundheitsbetrieb hat die höchste Rate an Krankenhauseinweisungen und Notaufnahmen in Italien. Es liegen Daten vor, die auf erhebliche vermeidbare Krankenhausaufenthalte sowie auf unsachgemäße Inanspruchnahme der Notaufnahme hinweisen. Um eine Vorstellung von den Kosten zu bekommen: Die Inanspruchnahme der Notaufnahme in der Provinz BZ ohne anschließenden Krankenhausaufenthalt kostet 43,7 Mio. (2021).	Priorisierung der Ziele vom Sanitätsbetrieb (mittels Beschluss der LR).	Ausarbeitung eines Aktionsplans und genaue Überwachung durch das Gesundheitsmanagement.	Um eine Größenordnung für den Bereich potenzieller Effizienzgewinne zu nennen: Der Unterschied zwischen BZ und TN beträgt 10.000 "normale" Einweisungen pro Jahr für Akutfälle mehr. In der EH haben wir etwa 100.000 "überschüssige" Aufnahmen im Vergleich zum nationalen Durchschnitt (+60%).
26	Gesundheit	Kartierung und Rationalisierung der Dienstleistungen auf territorialer Ebene	Die Verfügbarkeit vieler Dienstleistungen ist ungleichmäßig und zersplittert über das Landesgebiet verteilt, und es gibt keinen	Kartierung der verteilten Leistungen (z. B. Stunden pro Ambulanztyp), der eingesetzten Ressourcen und	Direktionen der 4 Bezirke, koordiniert von der Sanitätsdirektion.	Schwierig zu quantifizieren: Vorteile werden in Form von kürzeren Wartezeiten und

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
			Überblick über ein der Nachfrage entsprechendes Dienstleistungsangebot.	der Anzahl der erbrachten Leistungen. Bewertung der Spielräume für die Optimierung von Dienstleistungen und Ressourcen.		effizienterem Personaleinsatz erwartet.
27	Gesundheit	Day Hospital (DH) Zunahme und Tageschirurgie	Die Einweisungen in "medizinische DRGs" mit einem hohen Risiko der Unangemessenheit liegen um 15 Prozentpunkte über dem italienischen Durchschnitt. Bei den chirurgischen DRGs ist der Unterschied geringer.	Zuweisung eines spezifischen Ziels an den Sanitätsbetrieb.	Die Sanitätsdirektion sollte zunächst die Analyse vertiefen und dann organisatorische Änderungen festlegen und umsetzen, um den Anteil der tagesklinischen Aufnahmen zu erhöhen.	Die Größenordnung des „Regimewechsels“ liegt bei etwa 1.500 jährlichen Einweisungen nur für DRGs mit einem hohen Risiko der Unangemessenheit. Es ist klar, dass die Kosten für eine DH-Einweisung erheblich niedriger sind als für eine normale Einweisung.
28	Gesundheit	Modell der Personalbedarfserhebung	Die standardisierten Personalquotienten sind besonders hoch für die administrativen und technischen Funktionen und in geringerem Maße für das Pflegepersonal.	Verabschiedung eines Bedarfserhebungsmodells für die verschiedenen Funktionen auf der Grundlage von Standards (bereits normativ vorgesehen).	Es gibt verschiedene Modelle, die an unterschiedliche Bereiche angepasst werden können. Es ist ratsam, mit einem Benchmarking im Bereich der administrativen und technischen Berufsprofile zu beginnen.	Die Optimierung des Personalbestands ermöglicht eine ausgewogene Bereitstellung von Dienstleistungen. In Fällen wie der Verwaltung sind langfristig auch Einsparungen zu erwarten.
29	Gesundheit	Reorganisation der Verwaltungsabläufe im Sanitätsbetrieb	Das Unternehmen verfügt über eine der höchsten Zahlen an Verwaltungspersonal im Verhältnis zur Bevölkerung und zum Gesundheitspersonal in Italien.	Reorganisation und Digitalisierung der wichtigsten Verwaltungsprozesse.	Generaldirektion und Verwaltungsdirektion des Betriebes.	Die Kosten für das Verwaltungspersonal sind von 52,1 Mio. im Jahr 2019 auf 66,5 Mio. im Jahr 2023 gestiegen.
30	Gesundheit	Überarbeitung des "nicht dringenden" Pflegetransportsystems	Die Haushaltszahlen zeigen, dass die Transportkosten viel höher sind als in anderen Regionen. Aus	Denkbar ist ein restriktiver Eingriff in die Landesverordnung, eventuell mit	Bevor man in die Verordnung eingreift, sollte die Betriebsdirektion eine	Der Kauf von medizinischen Transportdienstleistungen stieg von

N	Bereich	Maßnahme	Warum?	Was ist zu tun?	Wie? (oder wer?)	BENEFIT
			Interviews geht hervor, dass die höheren Kosten insbesondere auf den unentgeltlichen Transportsystem zurückzuführen sind.	differenzierten Kofinanzierungsquoten.	detaillierte Analyse der Transportverteilung vornehmen.	32,6 Mio. im Jahr 2019 auf 47,5 Mio. im Jahr 2023.
31	Recht auf Studium	Stärkere Gewichtung der Studienleistung bei der Vergabe von Universitätsstipendien. (Ausgaben variieren zwischen 10 und 11 Millionen jährlich)	Die Unterstützung durch Stipendien deckt einen größeren Personenkreis ab als in anderen Ländern, zum Teil weil der Leistungsfilter keinen Einfluss darauf hat. Im Falle von Haushaltszwängen könnte man den Leistungsfaktor stärker berücksichtigen.	Erforderlich ist eine Anpassung der Kriterien des Auf Rufes und um wirksam zu sein die Vorabfestlegung der Gesamtausgaben für die Förderung.	Kriterien und Aufrufe sehen dies bereits vor, aber de facto wirken nur die Mindestanforderungen.	Je nach den gewählten Parametern können die Einsparungen zwischen 1 und 2 Millionen liegen. Das Leistungskriterium könnte auch zu besseren Abschlussquoten (und -zeiten) führen.
32	Recht auf Bildung / Mobilität	Rationalisierung der Fahrten im Schülertransport (Kosten im Jahr 2024: 16 Millionen)	Der Dienst betrifft 4.500 SchülerInnen in Gebieten, die nicht vom Linienbusdienst erreicht werden, und ist in 400 Strecken unterteilt. Im Laufe der Jahre wurden die Entfernungsanforderungen gesenkt und die Zahl der Strecken erhöht. Bei einigen Strecken sind die Kosten pro Schüler sehr hoch.	Folgende Interventionen sind denkbar: a) Umwandlung einiger Strecken "bis zum Knoten" b) Erhöhung der Entfernungsanforderungen c) Verringerung der Fahrten durch Vereinheitlichung der Schulzeiten d) Vereinfachung und Digitalisierung des Prozesses	Analyse der Kosten pro Schüler für einige Strecken, Bewertung der Anwendbarkeit der Maßnahmen (a) bis (c) und ihrer Auswirkungen. Für die Umsetzung sind das Amt für Schulförderung und das Amt für Personenbeförderung gemeinsam zuständig.	Eine grobe Schätzung des Einsparungspotentials könnte zwischen 5 und 10 % liegen. Die Digitalisierung des Prozesses hätte erhebliche Auswirkungen auf die Personalressourcen der Schulsekretariate und der beiden zuständigen Ämter.
33	Einnahmen	Verbesserung der Einnahmeschätzung und damit der Planung	Die Einnahmen werden sehr oft unterschätzt, über die normale Vorsichtsmarge hinaus. Dadurch erschwert und verzögert sich die Planung vieler Ausgaben, was sich auf die Effizienz und Wirksamkeit auswirkt.	Ermittlung der Ursachen für die Abweichungen und Bewertung zusätzlicher Hilfsmethoden für eine zuverlässigere Schätzung der Einnahmen.	Hierbei handelt es sich um eine sehr komplexe analytische Arbeit, die möglicherweise die Einbeziehung von externem Fachwissen erfordert.	Bessere Planung von Einnahmen und Ausgaben, was insbesondere Investitionen zugutekommt, die einen längeren Planungszyklus erfordern.